



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 29/07

Frankfurt am Main/Berlin, 20. November 2007

Älteste private Handelsschule feiert 140-jähriges Bestehen **Berliner Rackow-Schule existiert seit 1867 / Offizielles Jubiläum am 25. November**

Frankfurt am Main/Berlin. Als älteste noch existierende private Wirtschafts- und Handelsschule Deutschlands feiert die Rackow-Schule Berlin am 25. November ihr 140-jähriges Bestehen. Die Schule wurde am 27. November 1867 von August Rackow als Akademie für Kalligraphie und Handels-Wissenschaft gegründet – gut 25 Jahre vor Entstehen eines privaten und öffentlichen Handels- und Berufsschulwesens. August Rackow kann zudem als Schöpfer des schulmäßigen Klassenunterrichts für Erwachsene bezeichnet werden. 1906 wurde für die Lehrbücher der Rackowschen Lernmethode ein eigener Verlag gegründet.

Bis 1911 wurden 13 Rackow-Schulen gegründet: insgesamt drei in Berlin, zwei in Dresden und je eine in Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Bremen, Köln, Leipzig, Magdeburg und Stettin. Gründer sind zwei Töchter und vier Söhne August Rackows. Die Rackow-Schule Berlin war über mehrere Jahrzehnte die größte Privatschule Deutschlands und wurde 1934 um eine Sprachschule mit Intensivkursen in Englisch, Französisch und Spanisch erweitert. Heute gehören zur Berliner Rackow-Schule die Standorte Frankfurt am Main, Schwedt an der Oder und Schwerin, in denen ein breites Spektrum an kaufmännischen Kursen angeboten wird. Schulabgänger haben die Möglichkeit, die allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen, einen Beruf wie beispielsweise den des staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten zu erlernen oder die Höhere Handelsschule zu besuchen. Erwachsene können sich in der modularen kaufmännischen Qualifizierung oder in Umschulungen etwa zu Bürokaufleuten oder Kaufleuten im Groß- und Außenhandel aus- und weiterbilden.

Seit 2004 leiten die Diplomkaufleute Dennis Rabensdorf und Tim Balzer die Rackow-Schule: „Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Menschen optimal auf den Berufsalltag vorzubereiten, so dass sie jeder Zeit in der Lage sind, sich den wechselnden Anforderungen und Veränderungen zu stellen und unanfälliger gegenüber Schwankungen zu sein.“ Seit vielen Jahren ist die Rackow-Schule auch Mitglied im Bundesverband Deutscher Privatschulen e.V. (VDP). VDP-Präsident Michael Büchler: „Als die Rackow-Schulen 1867 von August Rackow gegründet wurden, leiteten sie eine kleine bildungspolitische Revolution ein, indem sie das Startsignal für die Entwicklung des privaten und öffentlich verantworteten Handels- und Berufsschulwesens gaben. Den Rackow-Schulen gebührt unser ausdrücklicher Dank und Respekt für 140 Jahre innovative Bildungsarbeit und erfolgreiche Mitentwicklung des freien Schulwesens.“

Der Bundesverband Deutscher Privatschulen e.V. vertritt freie Bildungseinrichtungen im allgemein bildenden und berufsbildenden Schulbereich sowie in der Erwachsenenbildung und im tertiären Bereich (Fach-/Hochschulsektor). Der 1901 gegründete Verband bindet seine Mitglieder weder weltanschaulich noch konfessionell oder parteilich. Zusammen mit den beiden konfessionellen Privatschulverbänden, dem Bund der freien Waldorfschulen und der Vereinigung Deutscher Landerziehungsheime bildet der VDP die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen.

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Kunze, Pressesprecher